



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 2 · Februar 2013

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

WM-Bronze für Andreas und Wolfgang Linger

Die Absamer Andreas und Wolfgang Linger rasen im kanadischen Whistler zu ihrer vierten WM-Medaille.

Fünf der sechs WM-Medaillen, die in der Nacht von Freitag auf Samstag im Hochgeschwindigkeitskanal von Whistler vergeben wurden, holten sich die deutschen Rodler, eine blieb dem Rest der Welt und ging Dank Andreas und Wolfgang Linger an Österreich.

Die Doppel-Olympiasieger, die unmittelbar vor der Kanadareise mit ihrem 15. Weltcupsieg aufhorchen ließen, brachten zwei solide Läufe ins Ziel – gegen die Dominanz der deutschen Doppelsitzer war aber auch diesmal kein Kraut gewachsen. Tobias Wendl und Tobias Arlt wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, ihre Teamkollegen Eggert/Benecken fuhren auf Rang zwei. Peter Penz und Georg Fischler landeten auf der Olympiabahn von 2010 nach kleinen Fahrfehlern hinter den Kanadiern Walker/Smith auf Rang fünf. Für den Absamer Fischler zwar eine undankbare Platzierung, aber nach den Problemen mit dem Kreislauf vor der WM ein doch kräftiges Lebenszeichen.

„Das kollektive Ziel war eine Medaille. Nach dem was die Deutschen auf's Eis gezaubert haben, war Bronze das Maximum. So gesehen sind wir sowohl mit unserer Leistung, als auch mit dem Ergebnis zufrieden“, so Andreas Linger.



Foto: ÖRV

Blech im Teambewerb

Nach einem Tausendstel-Krimi mussten sich Österreichs Rodler bei der Weltmeisterschaft im Team-Bewerb mit Platz vier begnügen. Der Titel ging erneut an Deutschland, die bei dieser WM von den neun Einzelmedaillen sieben Stück erringen konnten. Die Deutschen ließen auch im Mannschaftsbewerb nichts anbrennen und holten sich souverän den Titel. Das österreichische

Quartett mit dem Doppel Linger/Linger raste um acht Tausendstel am Stockerl vorbei. „Die Ausbeute ist ein wenig enttäuschend, wir sind definitiv nicht zufrieden“, resümiert ÖRV-Cheftrainer Rene Friedl. Somit bleibt die Bronze-Medaille von Andreas und Wolfgang als Trostpflaster, die Konkurrenz im Doppelsitzer hat deutlich an Stärke gewonnen, der Podestplatz war zwar das Ziel, aber keine Selbstverständlichkeit.



Die nächste öffentliche
GEMEINDERATSSITZUNG
findet am **Donnerstag, den 14. Februar 2013, um 19.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





KINDERGARTEN EINSCHREIBUNG!

Die Einschreibung findet in allen drei Gemeindekindergärten statt. Eingeschrieben werden alle Kinder, die bis zum 31. August 2013 das 4. Lebensjahr vollenden. Jüngere Kinder werden je nach Platzangebot berücksichtigt. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, finden Sie hier Ihren individuellen Termin, um Ihr Kind vorzustellen:

Kindergarten	Familienname beginnend mit:	Zeit
Absam/Dorf	A – H	Di, 12.03.2013 8.00– 11.00 Uhr
	I – R	Di, 12.03.2013 14.00 – 17.00 Uhr
	S – Z	Mi, 13.03.2013 8.00 – 11.00 Uhr
Absam/Eichat	A – H	Di, 12.03.2013 14.00 – 15.00 Uhr
	I – R	Di, 12.03.2013 15.00 – 16.00 Uhr
	S – Z	Di, 12.03.2013 16.00 – 17.00 Uhr
St. Josef/Eichat	A – H	Di, 12.03.2013 14.00 – 15.00 Uhr
	I – R	Di, 12.03.2013 15.00 – 16.00 Uhr
	S – Z	Di, 12.03.2013 16.00 – 17.00 Uhr

ERWACHSENEN-SCHULE ABSAM-THAUR

K 30 Om shantu – Yogakurs

Entspannung vom stressigen Alltag mit sanften Yogaübungen. Ideal für Anfänger. Leichte Kleidung, evtl. kl. Polster mitnehmen.

Kursleitung: Josephine Rasch (Yoga-Trainerin)

Zeit: ab Donnerstag, 28.02.2013 von 20.00 – 21.30 Uhr, 10 Abende (je 1,5 E)

Kursort: Gymnastiksaal der NMS

Max. 15 Teilnehmer möglich

Kursbeitrag: Euro 40.- (ist am 1. Kursabend zu entrichten)

Auskunft und Anmeldung: Josephine Rasch, Absam, Jägerstraße 16

Tel.: 05223/20804 oder 0676/4780232

Terminavisio – Jungbürgerfeier einmal anders

Am Samstag den 13. April, findet die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1993, 1994 und 95 statt. Beginn um 19.00 Uhr mit der traditionellen „Jugendmesse“ in der Basilika. Offizieller Festakt mit Begrüßung um 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum KiWi. Im Anschluss werden die JungbürgerInnen zum Buffet geladen. Die geschlossene Gesellschaft endet um 22.00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt findet dann ein „Clubbing“ statt. Mit DJ Amato wird ein absoluter Szene-Star an den Turntables für entsprechende Beats und Lichteffekte sorgen. Die persönlichen Einladungen werden per Post zugestellt.

**Redaktionsschluss der
nächsten
Absamer Zeitung:
20. Februar 2013**

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at



Neuer Geschäftsführer seit 1. Jänner beim TVB Region Hall-Wattens

Der Tourismusverband Region Hall-Wattens hat seit 1. Jänner einen neuen Geschäftsführer: Der 36-jährige Martin Friede leitet zukünftig die Geschicke des Verbandes.



Foto: TVB Region Hall-Wattens

Geschäftsführer Martin Friede

Dies teilten nach einer einstimmigen Entscheidung Obmann Werner Nuding und die beiden Vorsitzenden Stefan Isser und Dr. Robert Trasser mit. Bereits seit fünf Jahren ist der gebürtige Bayer als Marketingleiter beim Touris-

musverband der Region Hall-Wattens tätig. Nach seinem Diplom-Studium an der Katholischen Universität Eichstätt / Ingolstadt, welches er in den Fächern Geographie mit Schwerpunkt Freizeit, Umwelt und Tourismus, Betriebswirtschaftslehre und Journalistik abschloss, war Martin Friede zunächst bei verschiedenen deutschen Medien journalistisch tätig.

Im bayerischen Tourismus sammelte Martin Friede unter anderem beim Tourismusverband Bad Reichenhall im Berchtesgadener Land Erfahrungen. Später wechselte er für drei Jahre als Marketingleiter zum Tourismusverband PillerseeTal / Kitzbüheler Alpen.

In der Region Hall-Wattens will der frischgebackene Geschäftsführer den eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen. „Die Region Hall-Wattens besitzt mit Zielen wie den Swarovski Kristall-

welten in Wattens, der Haller Altstadt mit der Münze Hall sowie den Naturschönheiten rund um den Alpenpark Karwendel und den Ski- und Wandergebiet Glungezer außergewöhnliche Angebotspunkte“, ist Martin Friede von der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Region überzeugt.

In den letzten Jahren wurden verstärkt Anstrengungen darauf gelegt, das Profil der Region in der Außenwahrnehmung zu schärfen. Wandern und Natur erleben, Kultur, Genuss und Kulinarik, der sanfte Winter und das Thema Wallfahrt gehören zu den Kernthemen der Region und sollen zukünftig weiter entwickelt werden. Neben dem Ferientourismus soll aber auch der Geschäftstourismus weiter gestärkt werden. Wichtig sei, so Friede, die gute Zusammenarbeit in der Region zwischen den verschiedenen touristischen Akteuren ebenso wie modernes Marketing mit Fokus auf die neuen Medien.

TANZKURSE in Absam – Kursstart Ende Feber / Anfang März 2013

Tanzen erfreut sich immer mehr an Beliebtheit, so auch die Tanzkurse für Kinder und Jugendliche, aber nicht zu vergessen ZUMBA, als der neue Tanz- und Fitnessrend bei Jung und Alt. Hier das aktuelle Kursangebot in Absam:

KREATIVER KINDERTANZ

(für Kinder von 4 - 6 Jahren) - FR 14.00 - 15.00 Uhr
Kinder werden spielerisch in die Welt des Tanzens eingeführt, erlernen leichte Choreographien und verbessern ihre motorischen Fähigkeiten.

FUNKY JAZZDANCE I

(für Kinder von 6 - 8 Jahren) - FR 15.00 - 16.00 Uhr
Unter dem Motto "Spaß und Freude" am Tanzen werden Choreographien zu aktueller Musik (High School Musical) einstudiert.

FUNKY JAZZDANCE II

(für Kinder von 8 - 11 Jahren) - DI 17.00 - 18.00 Uhr
Wir erlernen coole und fetzige Choreographien aus den Bereichen Hip Hop und Jazzdance.

VIDEO CLIP DANCE

(ab 12 Jahren) - DI 18.00 - 19.15 Uhr
Willst du auch tanzen wie die Superstars auf MTV, dann bist du in diesem Kurs genau richtig - hier lernst du coole Moves und tolle Choreographien zu aktueller Musik.

ZUMBA (für alle Altersstufen) -

DI 19.30 - 20.30 Uhr
ist die perfekte Mischung aus Tanz und Fitness – wobei der Körper so richtig in Schwung kommt und man auch kräftig schwitzt. Getanzt wird zu lateinamerikanischen Rhythmen – wie Salsa, Samba, Merengue, Bachata, Cumbia etc. – d.h. wer diese Art von Musik liebt und dazu noch gerne etwas für seine Figur tun will, ist hier absolut richtig.

Kursstart: DI, 26. Feber 2013 / FR, 1. März 2013

Kursort: VS Absam Dorf

Anmeldungen bei: Doris Fischer, Tel.: 0699-11182362
welcome@dancingunlimited.at, www.dancingunlimited.at





„Conjunto de Tango“ im KiWi

Am Samstag, 23. Feber, gastiert ab 20 Uhr die Formation Conjunto de Tango im Veranstaltungszentrum Kiwi.

In der bewährten Formation mit Alexandra Lechner (Bass), Behruz Pietsch (Violine), Bernhard Köck (Klarinetten), Florian Baumgartner (Percussion), Joe Laube (Akkordeon), Kurt Larcher (Gitarre), Lito Fontana (Posaune) und Patricia del Mar (Gesang) werden Werke von Astor Piazzolla, Carlos Gardel, Ariel Ramirez, Mulo Francel, Kurt Larcher u.a. in bekannt brillianter Weise dargeboten. (Eintritt: freiwillige Spenden)



Foto: Phil Sommer

Zwei Diamantene und drei Goldene Hochzeiten



Zu diesem Jubiläum trafen sich im Jänner fünf Ehepaare im Gasthof Bogner, um seitens der Gemeinde Absam und des Landes Tirol die Glückwünsche und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol entgegen zu nehmen.

In ihren kurzen Ansprachen betonten sowohl Bgm. Arno Guggenbichler als auch Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser die Wichtigkeit der Familie als Keimzelle jeder Gesellschaft und dankten den anwesenden Paaren auch für ihren Beitrag zur Dorfgemeinschaft in einer Zeit, als es noch keinen Wohlstand gab.

Die Jubelpaare von l.n.r. Günther und Herta Pickl (60 Jahre), Peter und Silvia Praxmarer (50 Jahre) Walter und Irmgard Brunner (60 Jahre) und Robert und Herta Würtenberger (50 Jahre)



Vom Leben und der Arbeit im Halltal

Zu einem Fotonachmittag, bei dem drei ehemalige Salzberger aus Absam, Thaur und Hall zu Bildern aus den 30er und 40er Jahren über das Leben und die Arbeit im Halltal erzählt haben, sind am Samstag, 2. Februar rund 120 Interessierte in Gemeindemuseum Absam gekommen.

Sepp Peskoller aus Absam, Hans Plattner aus Thaur und Hans Spötl aus Hall haben unter der Leitung von Christian Neumann rund zwei Stunden anhand historischer Aufnahmen aus dem Bildarchiv der Salinen AG über die vielfältige Arbeit und das harte Leben am Salzberg berichtet.

Das Publikum zeigte sich begeistert von den lebhaften Erzählungen der drei ehemaligen Salinenbediensteten.

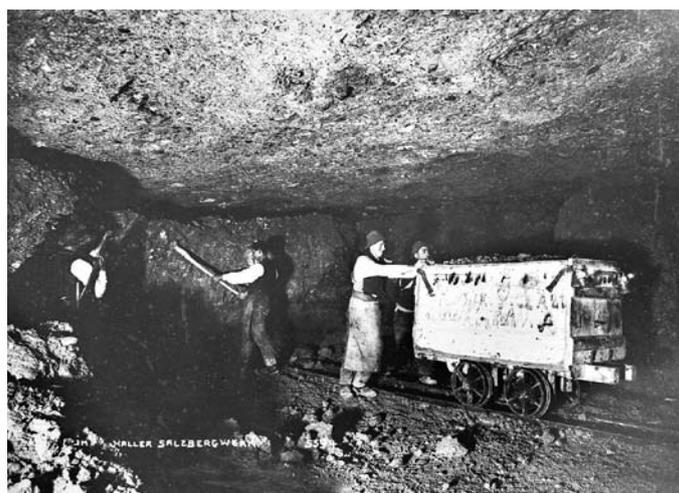
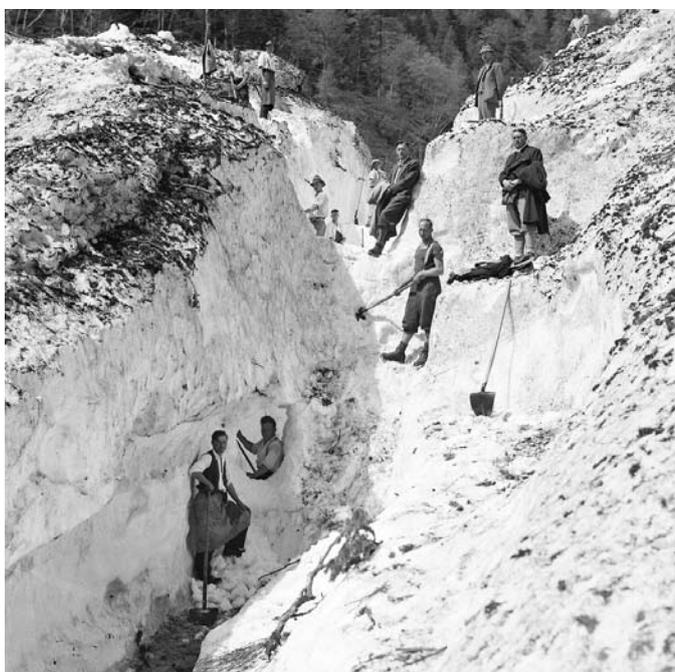


Foto: Bildarchiv der Salinen Austria Aktiengesellschaft / Stadtarchiv Hall in Tirol

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Wahl zum Tiroler Landtag

Die Tiroler Landesregierung hat mit der Kundmachung vom 4. Februar 2013, LGBl. Nr. 11, die Wahl zum Tiroler Landtag auf Sonntag, den 28. April 2013, ausgeschrieben.

Als Stichtag wurde der 5. Februar 2013 festgesetzt.
Als Tag der Wahlausschreibung gilt der 4. Februar 2013.
Wahlberechtigt sind:

a) österreichische Staatsbürger, die in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, und

b) österreichische Staatsbürger, die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland diesen in Tirol hatten, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens für zehn Jahre. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag zu beurteilen. Das Wahlrecht nach lit. b kann bei der Landtagswahl 2013 nur ausgeübt werden, wenn rechtzeitig die Eintragung in die Wählerevidenz für Wahlberechtigte im Ausland bei einer Tiroler Gemeinde beantragt wurde.



Frischgebackene Handwerksmeister besuchen Gemeindemuseum

Traditionsgemäß lädt die Gemeinde Absam jährlich die Absolventen der Meisterprüfung zu einer kleinen Feier ein. Bgm Arno Guggenbichler konnte dabei wieder vier neuen Meistern aus dem Jahr 2012 zur soliden Ausbildung gratulieren und erzählte beim gemeinsamen Museumsbesuch über die Wirtschaftsgeschichte, die in Absam wegen dem Salzabbau im Halltal besonders langjährig und ausgeprägt ist. Museumsleiter Matthias Breit gab dabei interessante Details über die handwerkliche Geschicklichkeit vor 100-erten Jahren an Beispielen vom Salzberg aber auch von anderen ehemaligen Absamer Betrieben den Meistern weiter und spannte dabei den Bogen von einst bis heute. Bei einem gemeinsamen gemütlichen Essen im Gasthof Kirchenwirt mit viel „Hoangart“ ließ man den Abend ausklingen.



Foto: Gemeindemuseum

Bgm. Arno Guggenbichler, Admir Hasic (Spengler), Matthias Prugger (Mechatronik für Maschinen- und Fertigungstechnik), Manuel Biechl (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau) und Vizebgm. Max Unterrainer, Obmann des Wirtschaftsausschusses; nicht im Bild Stefan Göschl (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau)

 DAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
Zanger




Traubad
Wir installieren ihr Traubad zum Wohlfühlen und Entspannen.

www.zanger.at Tel. 05223 57106

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
RE TEXTILE PROF

Feines, Gesundes rund ums Bett

 Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Schwieriger Start für Postpartnerschaft in Absam

Nachdem seitens der Postverwaltung mit April letzten Jahres die seit 1982 bestehende Postfiliale geschlossen wurde, konnte mit dem Unternehmen EZEB Brot ein Postpartner gefunden werden, der diese Dienstleistung weiterführte. Nicht zufrieden mit dem bisherigen Verlauf zeigt sich aber Geschäftsführer Richard Mitterberger.

„Abgesehen vom Weihnachtsgeschäft, habe ich bisher nur rote Zahlen geschrieben“, so Mitterberger. Den bescheidenen Einnahmen stünden höhere Ausgaben gegenüber, immerhin habe er einen eigenen Mitarbeiter als Vollzeitkraft dafür einstellen müssen. „Dieses Geschäft kann man nicht so einfach nebenbei erledigen“, argumentiert der EZEB-Chef. Aber gerade dieses Argument sei bei den Verhandlungen mit der Post immer wieder vorgebracht worden. Derzeit sehe er die Poststelle als eine reine Serviceeinrichtung für die Absamer Bevölkerung. „Wenn sich aber in den nächsten Monaten in Bezug auf die Einnahmen nichts verändert, dann muss ich mir als seriöser Kaufmann natürlich etwas überlegen“, lässt sich Mitterberger alle Optionen offen. Er hoffe aber nach wie vor auf eine Verbesserung der Situation, denn eine Gemeinde wie Absam benötigt eine derartige Einrichtung auf jeden Fall.



EZEB Geschäftsführer Richard Mitterberger (re.) mit seinen beiden Mitarbeitern Anita Winderl und Harald Pensold betreuen als Postpartner die Gemeinde Absam.

Dazu komme auch, dass er weitere Mitarbeiter einschulen müsse, denn im Falle einer Erkrankung oder Urlaubs des Postbetreuers bedürfe es natürlich eines Ersatzes. Dieser stelle natürlich einen zusätzlichen Aufwand dar. Startprobleme mit der Postpartnerschaft in Absam sieht auch Rene Strigl von der Post AG. „Leider war hier der Übergang ein besonders schwieriger“, gesteht Strigl. Doch in der Zwischenzeit hätte sich nach den anfänglichen Problemen die Lage wesentlich verbessert. „Ich bin zuversichtlich, dass sich in den nächsten Monaten auch die Frequenz steigern wird“, äußert sich Rene Strigl optimistisch. Man werde auch weiterhin bei der Mitarbeiterschulung behilflich sein und bei Engpässen beim Personal im Krankheitsfalle im Rahmen des Möglichen einspringen.

30 Jahre Post in Absam

Groß war die Freude in der Bevölkerung als am 6. Dezember 1982 in Absam im „Necklhaus“ endlich eine Postschalterstelle eingerichtet wurde. Dies brachte nämlich eine große Erleichterung für Privathaushalte und Gewerbetreibende,

da man sich nun die Fahrt zum Postamt in Hall ersparen konnte. Zehn Jahre später wurde die Poststelle dann zum Postamt, und Absam erhielt die Postleitzahl 6067. Im Rahmen des Neubaus des Gemeindeamtes übersiedelte das Postamt dann im Oktober 2001 in die diese Räumlichkeiten in der Dörferstraße 32.

Schließung als Schock

Wie aus heiterem Himmel kam dann im August 2011 die Mitteilung der Post AG, dass die Postfiliale 6067 aus Wirtschaftlichkeitsgründen geschlossen werden müsse, da ein kostendeckender Betrieb nicht mehr gegeben sei. „Trotz massiver Interventionen bei der Post und dem zuständigen Ministerium durch die Gemeindeführung, konnten wir keine Änderung erreichen“, erklärt Bürgermeister Guggenbichler. Nach wie vor offen bleibt für den Absamer Dorfchef auch die Erklärung, warum – laut Angaben der Post – die Filiale in Absam nach einem positiven Ergebnis von knapp 18.000 Euro im Jahr 2010 plötzlich einen Verlust von 47.000 Euro im darauffolgenden Jahr 2011 zu verzeichnen hatte. „Ich habe

bis heute keine plausible Antwort darauf erhalten“, so Guggenbichler. Dass man dann nach langer Suche zum Glück in der Firma EZEB aber einen idealen Postpartner gefunden habe, hätte ihn doppelt gefreut. Liegt doch das Geschäft als einziger Nahversorger mitten im Dorfzentrum mit ausreichenden Parkplätzen und in unmittelbarer Nähe des alten Postamtes. Mit der Übernahme der Postpartnerschaft durch EZEB Brot am 2. April 2012 sei die Versorgung der Bevölkerung von Absam mit Post-Dienstleistungen auch in der Zukunft abgesichert. „Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir alle zusammenhalten und unser Möglichstes tun, damit diese Einrichtung auch weiterhin erhalten bleibt.“

Der Postschalter hat von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Mittwoch nachmittags und Samstag/Sonntag ist der Postschalter geschlossen. EZEB Brot hat nach wie vor folgende Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 6:30 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr;
Sa von 6:30 – 12:00 Uhr und
So von 7:00 – 10:30 Uhr.



Jahreshauptversammlung der Swarovski Optik Betriebsfeuerwehr

Am Freitag, den 11. Jänner 2013, fand im Schulungs- und Kommunikationszentrum der Firma Swarovski Optik die 64. Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr statt.



v.l.n.r. AK Karl-Heinz Strickner, OBI Alois Singer, OFM Daniel Ladner, Dr. Gerd Schreiter, Vizebgm. Ing. Hermann Mayer

Mit Dr. Gerd Schreiter, Vorstand für Technik, Forschung & Entwicklung, Produktion, Vizebürgermeister Ing. Hermann Mayer, Postenkommandant Erich Engl, Abschnitts-Kommandant Karl-Heinz Strickner, sowie Kommandant HBI Markus Klausner von der FF-Absam konnten zahlreiche

Ehrengäste begrüßt werden. Die Betriebsfeuerwehr TYROLIT war mit Kommandant OBI Georg Danzl, Oberverwalter Günther Aschenwald, Betriebsratsobmann Thomas Valentini und Brandschutzbeauftragten Ing. Dietmar Peskoller ebenfalls bestens vertreten.

Neues altes Kommando

Die Betriebsfeuerwehr wird auch weiterhin vom alten Kommando geleitet. Dem Kommandanten OBI Alois Singer stehen BI Manfred Ebster als sein Stellvertreter, sowie OV Hannes Wisiol als Kassier und OV Kurt Riedmann als Schriftführer zur Seite. Gleichzeitig wurde Fritz Richter für 50 Jahre Dienst im Feuerwehrwesen geehrt und Daniel Ladner wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert.



v.l.n.r. HFM Fritz Richter und AK Karl-Heinz Strickner



Der **Tennisclub Absam** sucht für die kommende Spielsaison (April - Oktober 2013) einen

Platzwart/in

für die laufende Pflege der Tennisanlage.

Der Platzwart hat die Aufgabe, die fünf Tennisplätze unseres Clubs für den nächsten Spieltag Instand zu setzen.

Bewerbungen richten Sie bitte an: **Obmann Walter Schindl**, Tel.: 0676 - 82 82 84 28
oder per E-Mail an office@tc-absam.info

Tennisclub Absam Gspredachweg 1, 6067 Absam, www.tc-absam.info



Neues Kommando für die FFW Absam

Im Rahmen der 137. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Absam fand auch die Wahl des neuen Kommandos statt. Neben zahlreichen Vertretern der Gemeinde mit Bgm. Arno Guggenbichler und Vize-Bgm. Ing. Hermann Mayer an der Spitze waren auch Repräsentanten des Bezirks- und Landeskommandos gekommen.



v.l. Schriftführer Christian Chisté, Kdt.-Stellvertreter Reinhold Metz, Kommandant Bernhard Fischler und Kassier Johann Würtenberger jun.

In seinen Grußworten würdigte der Bürgermeister das Engagement und den Einsatz des scheidenden Kommandanten Markus Klausner, der über 20 Jahre der Feuerwehr Absam vorgestanden war und mit seinem Wirken die Wehr stark geprägt hatte.



Neuwahl Kommando

Nach den ausführlichen Berichten des Schriftführers, des Kassiers, des Jugendbetreuers, des Obermaschinenisten und des alten Kommandanten stand die Neuwahl des Kommandos auf der Tagesordnung. Der langjährige Kommandant Markus Klausner hatte nämlich sein Amt niedergelegt, um diese

ehrenvolle Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Die neue Führungsspitze, die mit überwältigender Mehrheit Zustimmung fand, besteht nun aus Kommandant BM Bernhard Fischler, der mit großer Zustimmung gewählt wurde, sowie Kdt.-Stellvertreter OBI Reinhold Metz, Kassier OFM Johann Würtenberger jun. und Schriftführer HV Christian Chiste.

Tanzkurs des TV Almleben Absam

Auch heuer veranstaltet der TV Almleben wieder einen Tanzkurs für alle, die in Zukunft eine flotte Sohle auf's Tanzparkett legen möchten. An vier Abenden können im Probelokal beim Kindergarten Absam-Dorf Walzer, Boarischer, Polka und Fox erlernt werden.

Anmeldung ab sofort bei Lisa Alber (0650/9230829). Aus organisatorischen Gründen können am Tanzkurs maximal 30 Personen teilnehmen.

Termine: 12.03.2013, 19.03.2013, 26.03.2013, 02.04.2013 jeweils von 20.00 – 22.00 Uhr

Auf vier nette Abende freut sich der TV Almleben Absam!

Förderung von Eignungstests für Jugendliche

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung beschlossen, für die am WIFI angebotene „Talent-Card“ und den „Potential-Check“ rückwirkend ab 01.01.2013 einen Zuschuss in der Höhe von EUR 30,- zu gewähren. Die „Talent-Card“ wird ab der 3. Klasse Unterstufe oder AHS 7./8./9. Schulstufe und der „Potential-Check“ ab dem 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 19. Lebensjahr unterstützt. Diese beiden mehrstündigen Tests kosten je EUR 190,-, wobei für die „Talent-Card“ 50 % der Kosten von der Wirtschaftskammer übernommen werden.

Bei Vorlage der Rechnung im Gemeindeamt (Buchhaltung) wird die Förderung in Bar ausbezahlt.



Ball der Jungbauern und Landjugend Absam

Auch im heurigen Jahr bildet der Ball der JB/LJ Absam am 19.1. traditionell den Auftakt der Absamer Fasnacht. Eröffnet wurde der Abend mit einem „Boarischen zu Dritt“.

Anschließend sorgte „Zillertal Power“ für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche. Der Ball war natürlich auch die perfekte Gelegenheit für die weiblichen Mitglieder, das neue

JB-Gilet angemessen zu präsentieren. So sah man an der Kassa, hinter der Bar, beim Lose verkaufen und natürlich auch auf der Tanzfläche einige Mädels mit dem neuen grün-

gemusterten Trachtengilet. Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Absamer Matschgerer. In der Kellerbar sorgten „Ground.ED“ für gute Stimmung.



Warten auf das Christkind

Am Heiligen Abend organisierte die LJ/JB Absam zum wiederholten Male einen Spiele- und Bastelnachmittag für die kleinen AbsamerInnen. Auch diesmal wurde dieses Angebot von den Absamer Eltern und Kindern sehr gut angenommen.

Viele fleißige Mitglieder halfen mit, den Kindern das Warten auf das Christkind so angenehm wie möglich zu gestalten. Nachdem die Kinder ihre Energie bei vielen lustigen Gesellschaftsspielen Luft machen konnten, war es an der Zeit, etwas besinnlich zu werden. Die Ortsleiterin las eine Weihnachtsgeschichte vor und gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen.

So kam trotz strahlendem Sonnenschein und fehlendem Schnee eine sehr ruhige und weihnachtliche Stimmung auf.





KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl am 28. April 2013 liegt vom 25. Februar 2013 bis einschließlich 1. März 2013 im Gemeindeamt - Meldeamt, Dörferstraße 32, 6067 Absam zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zur Einsichtnahme bestimmte Stunden:

Montag, 25. Februar 2013: von 07:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag, 26. Februar 2013: von 07:30 bis 12:30 Uhr, zusätzlich von 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 27. Februar 2013: von 07:30 bis 12:30 Uhr

Donnerstag, 28. Februar 2013: von 07:30 bis 12:30 Uhr, zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 01. März 2013: von 07:30 bis 12:30 Uhr

Diese Auflegung hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Landtagswahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

In das Wählerverzeichnis sind alle Wahlberechtigten aufzunehmen. Wahlberechtigt sind:

a) österreichische Staatsbürger, die in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, spätestens am 28. April 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, und

b) österreichische Staatsbürger, die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland diesen in Tirol hatten, spätestens am 28. April 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens für zehn Jahre.

Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag, das ist der 5. Februar 2013, zu beurteilen. Das Wahlrecht nach lit. b kann bei der Landtagswahl 2013 nur ausgeübt werden, wenn rechtzeitig die Eintragung in die Wählerverzeichnis für Wahlberechtigte im Ausland bei einer Tiroler Gemeinde beantragt wurde.

Ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein. Innerhalb der Einsichtsfrist kann jeder österreichische Staatsbürger, der entweder als Wahlberechtigter eingetragen ist oder das Wahlrecht für sich in Anspruch nimmt, gegen das Wählerverzeichnis wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter und wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich bei folgender Amtsstelle Einspruch erheben:

Gemeindeamt Absam - Meldeamt, Dörferstraße 32, 6067 Absam

Die Einsprüche sind für jeden Einspruchsfall gesondert zu erheben. Die Einsprüche sind zu begründen und es sind die zu ihrer Begründung erforderlichen Belege anzuschließen.

Der Bürgermeister hat Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis ein Einspruch erhoben wurde, innerhalb von 24 Stunden nach dem Einlangen des Einspruches davon unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Begründung zu verständigen. Den Betroffenen steht es frei, binnen vier Tagen nach der Zustellung der Verständigung schriftlich oder mündlich Einwendungen bei der Gemeindevahlbehörde vorzubringen.

Schriftliche Einsprüche und schriftliche Einwendungen des Betroffenen können nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch telegrafisch, fernschriftlich, mit Telefax, elektronisch oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden.

Die Namen der Einspruchswerber unterliegen der Amtsverschwiegenheit.

Für Einsprüche sind nach Möglichkeit Einspruchsformulare zu verwenden. Diese werden beim oa. Gemeindeamt während der Auflegung des Wählerverzeichnisses ausgegeben.

Wer bei der Auflegung des Wählerverzeichnisses das Einspruchsrecht offensichtlich mutwillig missbraucht,

begeht eine Verwaltungsübertretung und wird mit einer Geldstrafe bis zu 250,- Euro bestraft.



GRATIS-SCHITAG FÜR ABSAMER AM GLUNGEZER



Am Samstag, **23. Februar 2013**, können alle Absamer am Glungezer gratis Ski fahren gehen. Wer Interesse daran hat, möge bitte ab sofort im Gemeinde-sekretariat Absam die entsprechenden Gutscheine abholen, für die man dann bei der Kassa an der Talstation Glungezer eine Liftkarte erhält. Die Glungezerbahn lockt mit traumhaften Pulverschnee und bestens präparierten Pisten.

Die Gemeinde Absam wünscht einen schönen und unfallfreien Schitag.



Wir suchen eine/n

Sekretär/in

auf geringfügiger Basis zum sofortigen Eintritt.

Arbeitszeiten: Montag & Mittwoch: 13.00 – 17.00 Uhr

ca. € 10,-/h brutto

Fa. Felder System-Stalltechnik KG. 6067 Absam

Tel.: 05223/57214, Mobil:0664/522 54 76

Doppeltes Skivergnügen am Glungezer

Ab sofort verkauft MPREIS in den Supermärkten von Schwaz bis Telfs Tages-Skipässe à 26,50 als „1+1 gratis“ - Aktion. Das heißt, beim Kauf einer Glungezer – Tageskarte bekommt man die zweite Tageskarte kostenlos dazu. Durch diese Initiative wird ein günstiges und familienfreundliches Skivergnügen im Großraum Hall-Wattens ermöglicht.

Achtung: Da die Tickets nur begrenzt zur Verfügung stehen, sind diese 1+1 Gratis. Angebote nur gültig so lange der Vorrat reicht.

Attraktive Familienangebote bietet das Skigebiet den ganzen Winter über: So fahren Kinder bis einschließlich Jahrgang 2007 in Begleitung eines Elternteiles gratis, außerdem gibt es spezielle Familientarife. Die Glungezerbahn ist auch im Verbund mit dem Freizeitticket Tirol.

Mehr Informationen unter www.glungezerbahn.at





Langjährige Ehrungen der Schützengilde Absam

Im Rahmen der 163. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Absam am 11. Jänner 2013 konnte Oberschützenmeister Manfred Schaffner neben Bürgermeister Arno Guggenbichler und Gemeinderätin Charlotte Brüstle auch die Ehrenmitglieder Michael Mayr und Joschi Taschler herzlich begrüßen. Mit dabei

auch Florian Fischler, Bezirksmajor der Kompanieschützen, sowie Hauptmann und Bundesgeschäftsführer Kurt Mayr. Nach den Berichten der Funktionäre, die erneut Aufschluss über die zahlreichen Aktivitäten der Gilde im vergangenen Jahr gaben, folgten als besonderer Höhepunkt die Ehrungen langjähriger Mit-

glieder. Immerhin konnten heuer zwei Mitglieder für 50 Jahre und sogar drei für 60 Jahre Zugehörigkeit ausgezeichnet werden. Alle Geehrten erhielten neben den Urkunden auch ein nettes Erinnerungsgeschenk der Schützengilde aus Glas, angefertigt von Kamerad Benno Pohl.



50 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützengilde (vlnr.): Schützenmeister Kurt Kager, Bgm. Arno Guggenbichler, Robert Prantner, Alois Mayr, Oberschützenmeister Manfred Schaffner



60 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützengilde (vlnr.): Schützenmeister Kurt Kager, Bgm. Arno Guggenbichler, KR Johann Felder, Johann Mayr, Michael Felder, Oberschützenmeister Manfred Schaffner

KUNDMACHUNG WINTERDIENST

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen. Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Absatz (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Absatz (2) StVO:

Die in Absatz (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch

die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Absatz (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst schadensfrei bewältigt werden kann.



Generalversammlung Kirchenchor Absam

Bis ins 16. Jahrhundert kann die Tätigkeit eines Kirchenchores und Orchesters an der Absamer Basilika nachgewiesen werden. Diese Gemeinschaft musizierfreudiger Menschen gründete jetzt den „Chor und Orchesterverein der Basilika Absam“. Am 17. Jänner 2013 fand schließlich die Gründungsversammlung statt.



Jahrelang pflegten Chor und Orchester der Basilika Absam einen großen Schatz an klassischer Kirchenmusik, jedoch ohne ein Verein zu sein. Im Zuge eines Generationenwechsels im Vorstand wurde der Kirchenchor als Verein neu gegründet, die Organisation somit auf feste Füße gestellt und neu strukturiert. Nach der Heiligen Messe am Erscheinungstag am 17. Jänner, die der Kirchenchor mit der kleinen Orgelsolo-Messe von Joseph Haydn gestaltete, lud der neue Vorstand

zur Gründungsversammlung, die im Beisein von Dekan Martin Ferner und Bürgermeister Arno Guggenbichler im Mesnerhaus abgehalten wurde.

Neben den obligaten Berichten des Obmannes, des Chorleiters und der Kassierin konnten auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften verliehen werden (Christine Steinlechner, 25 Jahre, Traudl Felder - mehr als 30 Jahre, Helene Laimgruber - 55 Jahre, Marina Wetscher - 60

Jahre, Hedy Zanger - 65 Jahre), sowie das neue Programm für 2013 vorgelegt werden: Auch in Zukunft werden an den hohen Festtagen an der Absamer Basilika große Werke der Kirchenmusik von W. A. Mozart, F. Schubert und anderen mit Chor und Orchester aufgeführt.

Um weiterhin eine hohe Qualität der Kirchenmusik an der Basilika Absam gewährleisten zu können, bitten wir, auch in Zukunft den Chor und Orchesterverein der Basilika Absam mit einer Spende oder einer beitragenden Mitgliedschaft zu fördern.

Noch mehr würde uns aber freuen, wenn sich wieder musikbegeisterte Menschen finden, die im Chor oder Orchester mitwirken wollen. Ein unverbindlicher Besuch bei unseren Proben (jeden Mittwoch um 20 Uhr im 2. Stock der Hauptschule) ist immer herzlich willkommen.

Nähere Informationen bekommt jeder über den Pfarrbrief, bei den Mitgliedern oder bei Obmann Stefan Schöch: 0660 /5325402, bzw. stefan_schoech@hotmail.com



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36

Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at

Ohne Erkältung durch den Winter.

Mag. Gerold Halbgebauer und Team beraten Sie gerne!



GEBURTEN



Köck Emma Stainerstraße 11

UNSERE VERSTORBENEN



Plattner Adolf Jg. 1936

Kahr Oskar Jg. 1943

Holzhammer Georg Jg. 1925

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



elektronische Autoschlüssel, Lesebrille, Handy

APOTHEKEN



1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

FEBRUAR		MÄRZ	
15 FR 6	22 FR 4	01 FR 4	08 FR 5
16 SA 4	23 SA 5	02 SA 5	09 SA 1
17 SO 5	24 SO 1	03 SO 1	10 SO 7
18 MO 7	25 MO 6	04 MO 2	11 MO 2
19 DI 1	26 DI 2	05 DI 3	12 DI 3
20 MI 2	27 MI 3	06 MI 4	13 MI 4
21 DO 3	28 DO 7	07 DO 6	14 DO 5

ÄRZTE IN ABSAM



MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. MED. DENT. DAVID UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER

Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Krippstraße 31b, Tel. 0650/35 22 743
Ordination:
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



16.02. DR. RICCABONA MICHAEL

SONNTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

17.02. DR. PLATZER CHRISTIAN

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

23.02. DR. STEINER REINHOLD

SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

24.02. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH

SONNTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

02.03. MR DR. TSCHAIKNER WOLFGANG

SAMSTAG 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

03.03. DR. WEILER HERBERT

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

09.03. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE

SAMSTAG 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

10.03. DR. ZANGL URSULA

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlersstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
email: sozialsprengel-hall@cnh.at



Viel Engagement bei den Handballern



Nach sechs Spielen in der laufenden U11-Handballmeisterschaft liegt der UHC Absam nach 3 Siegen im Mittelfeld. Mit dem erstmaligen Antreten in dieser Altersklasse schafften die UHC-Handballer auch den Umstieg vom Mattenhandballkleinfeld, welches bis zur U10 als Spielfeld dient, auf die normalen Spielfeldmaße von 40 x 20 m.

Da den jungen Sportlern derzeit in Absam und Umgebung noch keine Spielstätte mit den geeigneten Maßen zur Verfügung steht, wird dieses Manko mit viel Engagement und Flexibilität wettgemacht. So wurde im letzten Sommer kurzerhand der Sportplatz hinter der NMS in Absam zu einem Handballfeld umfunktioniert. Natürlich geht das nur in der warmen Jahreszeit, weshalb man

neuerdings ein- bis zweimal pro Monat die Sporthalle im Landessportcenter in Innsbruck anmietet. Diese Alternative sei zwar laut Obmann Christian Staudinger mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden, jedoch möchte man bis zum Bau der neuen Sporthalle in Absam unbedingt konkurrenzfähig bleiben und vielleicht den einen oder anderen Meistertitel nach Absam holen.



Neues vom Schachklub Absam

Der Meisterschaftsspielbetrieb ist voll im Gange, es gibt viel Erfreuliches und auch eine unerfreuliche Nachricht zu berichten.

In der ersten Bundesliga liegt der SK Absam nach 7 Runden an vorletzter Stelle, die Wahrscheinlichkeit des Klassenerhaltes ist als gering zu beurteilen. Jedoch die Hoffnung stirbt zuletzt. Erfreulich hingegen ist, dass der SK Absam zurzeit in der Tiroler Landesliga den erfreulichen 3. Rang belegt. Auch haben die 1. Klasse sowie 2. Klasse bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft problemlos das Aufstiegsplayoff erreicht.

Wichtige Info:

Ab 22. Februar bis Ende Juni beginnt ein Anfängerkurs für Jugendliche und alle Interessierten im Schachlokal im Feuerwehrhaus.

Spieltermin: jeden Freitag von 15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kosten: € 20,- Kursbeitrag

Anmeldung: Richard Anegg (0680/1128223), Ernst Weber (05223/42105)

Bei der Tiroler Schüler- und Jugendmeisterschaft 2013 in Schwaz nimmt in der Klasse U14 unser Benedikt Schwarz teil.

Die Bike Junkies Tyrol rocken "Ride hard on Snow"

Beim Ride hard on Snow Event am 12. Jänner im Osttiroler Kartitsch gelang es den Absamer Bike Junkies Tirol richtig aufzuzeigen.

Das Rennen wird im KO-System ausgetragen. Jeweils zwei Biker treten gegeneinander auf der einen Kilometer langen Strecke an. Nach einem Trainingslauf folgt dann die Qualifikation. Gefahren wird auf speziellen Rädern mit oder ohne Spikes (bis max. 6 mm).

sehr schnelles Rennen werden würde. Ganz am Ende folgte noch das Highlight des Rennens mit einem Zielsprung von bis zu 15 m. Die Athleten erreichten dabei Geschwindigkeiten von 80 bis 90 km/h. Leider hat es zum Schluss aufgrund von Stürzen für die Bike Junkies nicht zu einem Stockerlplatz gereicht.

Strahlender Himmel und Temperaturen bei -5°C hatten die Piste so richtig griffig gemacht und es war klar, dass es ein

Dennoch blicken die Biker mit positiven Erwartungen auf das nächste Rennen in der Schweiz/Davos.

